|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | **Nummer:** 06/17 **Datum:** 09.05.2017  | **BETRIEBSANWEISUNG** **Bohrmaschine**  |  |  |
|  | **ANWENDUNGSBEREICH**  |  |
|  | **Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Bohrmaschinen.**  |  |
|  | **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**  |  |
|  | **Gefahren für den Menschen**  Verletzungsgefahr durch Späne, scharfe Kanten, herumschleudernde Werkstücke, wegfliegende Teile, rotierende Werkzeuge  Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch (insbesondere für Finger und Hände)  Verbrennungsgefahr an heißen Werkzeugteilen und Werkstücken  Verletzungsgefahr durch Herumschleudern der Bohrmaschine  Gefährdung durch elektrischen Strom, insbesondere bei Beschädigung stromführender Leitungen  Gesundheitsgefährdung durch Lärm, Rauch und Staub.  |  |
|  | **SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**  |  |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen**  Vorhandene Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder manipuliert werden.  Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker. **Organisatorische Schutzmaßnahmen**  Vor Arbeitsbeginn Werkzeuge auf betriebssicheren Zustand überprüfen.  Auf sichere Kabelführung achten, vor Beschädigung z.B. durch Überfahren, Quetschen, scharfe Kanten schützen. Mögliche Stolperstellen vermeiden.  Handwerkzeuge vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten.  Bei Arbeiten in engen und feuchten Räumen Werkzeuge mit Schutzkleinspannung oder Schutztrennung verwenden. Transformatoren für Schutzkleinspannung oder Schutztrennung außerhalb von engen und feuchten Räumen aufstellen. **Persönliche Schutzmaßnahmen**  Die persönliche Schutzausrüstung ist vorschriftsmäßig zu benutzen (Schutzschuhe, Schutzbrille)  Beim Bohren auf sicheren Stand achten.  Werkstück sicher auflegen und/oder befestigen.  Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck (Ringe, Ketten, Armbänder) und Uhren ablegen.  Bohrfutterschlüssel abziehen.  |  |
|  | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**  |  |
|  | **Bei besonderen/ungewöhnlichen Ereignissen**  Bei auftretenden Störungen ist der nächste Vorgesetzte zu verständigen. Maschine abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.  |  |
|  | **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE**  |  |
|  | **Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort**  Selbstschutz beachten; Verletzte bergen  Verbrennungen kühlen; verletzte Gliedmaßen ruhigstellen  Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen  Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.  **Ruhe bewahren** **Notruf: 112** Ausgebildete Ersthelfer: Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 06/17
**Seite:** 1 von 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG**  |  |
|  |  | **Wartung**  Wartungsarbeiten dürfen nur im sicheren Zustand durchgeführt werden.  Nur angewiesene Wartungsarbeiten durchführen.  Reinigen, Abschmieren usw. nur bei abgeschalteter Maschine.  |  |  |
|  | **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG**  |  |
|  | **Sachschäden** Fehlverhalten kann zu Werkzeugbruch führen. **Rechtliche Folgen** Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben. Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 06/17
**Seite:** 2 von 2

**Unterschrift(en)** **Verantwortl.:**